



Team Starbugs gewinnt 4. Deutschen CanSat-Wettbewerb

Das Starbugs-Team aus Bremen hat den 4. Deutschen CanSat-Wettbewerb gewonnen. Die Jury zeigte sich begeistert von der professionellen Auswertung und der Fehleranalyse des Teams, das sich insbesondere mit der Datenübertragung in der Raumfahrt befasst hat. Beim europäischen CanSat-Wettbewerb im kommenden Jahr dürfen die Bremer Schüler nun die Bundesrepublik vertreten. Auf dem zweiten Platz landete das Team Snoopy Explorer aus Halle und auf dem dritten Platz die Gruppe Cusanus_Innovation aus Erkelenz.

Raumfahrt im Dosenformat

Beim Deutschen CanSat-Wettbewerb können Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahren ihren eigenen Minisatelliten bauen. Die Satelliten mit den Maßen einer handelsüblichen Getränkedose (im Englischen „can“) müssen zwei Missionen erfüllen: Bei der primären Mission müssen Luftdruck und Temperatur ermittelt werden. Die Sekundärmission wird von jedem Team selbst entwickelt. Hierbei sind der Kreativität kaum Grenzen gesetzt.

Es kommt jedoch nicht nur auf eine gute technische Umsetzung an, sondern auch auf Bereiche wie Projektplanung und Öffentlichkeitsarbeit. Bewertet werden die zehn Teams von einer Jury bestehend aus Experten der Luft- und Raumfahrtbranche.

Highlight des Wettbewerbes: die Startkampagne

Die Startkampagne in der Raumfahrtstadt Bremen ist das Highlight des Wettbewerbes. In diesem Jahr fand diese in der letzten Septemberwoche vom 25. bis zum 29. September statt. Nach einem Eröffnungsabend am Montagabend im Zentrum für angewandte Raumfahrttechnologie und Mikrogravitation (ZARM) mussten die Schülerinnen und Schüler am Dienstag im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) Bremen ihre Projekte der Jury vorstellen. Nach der Technischen Abnahme wurde es am Mittwoch ernst: Vom Flugplatz Rotenburg (Wümme) wurden die CanSats mit Rakete in einer Höhe von knapp einem Kilometer ausgesetzt. Dank dem engagierten Einsatz des Bergungsteams konnten alle CanSats wiedergefunden werden. Am Donnerstag präsentierten die Teams dann die Ergebnisse ihrer Missionen bei OHB SE der Jury. Nach einem gemeinsamen Abendevent wurden schließlich am Freitag bei ArianeGroup die Sieger gekürt.



Zahlreiche Mitveranstalter, Förderer und Paten

Eine Vielzahl von Mitveranstaltern, Förderern und Paten unterstützen den Wettbewerb, darunter (in alphabetischer Reihenfolge) ArianeGroup, Altimax Rocket Altimeter, Aviaspace, BerlinDruck GmbH & Co. KG, Bremen Airport, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), DLR Raumfahrtmanagement, DSI Aerospace Technologie GmbH (DSI), Europäische Union über den European Regional Development Fund, Europäische Weltraumorganisation (ESA), Europaschule Schulzentrum Utbremen, Flugplatz Rotenburg (Wümme), Gymnasium Vegesack, Institut für Aerospace-Technologie (IAT) der Hochschule Bremen, Moskito Werbeagentur Szabó & Christiani oHG, Ökumenisches Gymnasium zu Bremen, OHB SE, Senatorin für Kinder und Bildung, Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, SILVER ATENA Electronic Systems Engineering GmbH, Socon – Software Consulting GmbH, Spacebenefit e.V., Technisches Bildungszentrum Mitte, Watterott Electronics GmbH, Zentrum für Angewandte Raumfahrttechnologie und Mikrogravitation (ZARM) der Universität Bremen.

Weitere Informationen und Rückfragen:

DLR_School_Lab, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), Bremen

Dr. Dirk Stiefs

Tel: 0421 24420 1131

E-Mail: dirk.stiefs@dlr.de

CanSat in den sozialen Netzwerken:

Facebook: Deutscher CanSat Wettbewerb

Instagram: @cansatde

Twitter: @cansatde